

Inhalt

Vorwort zur Taschenbuchausgabe 9

Einführung 15

Teil I: TROIA

Die alte Quellenlage: nichts Authentisches 31

Das Grundproblem: Hieß Hisarlık tatsächlich
einmal Troia/Ilios? 33

Stationen einer Suche:

Wie hieß Hisarlık zur Bronzezeit? 36

Der neue Blick nach Osten 36

Troias Unterstadt wird entdeckt 37

 Vermutungen 37

 Entdeckungen 39

Unter Ilion liegt Troia VI 39

Die Mauer? 40

Erste Folgerungen 41

Der Graben 42

Das Stadttor 44

Die Mauer 47

Der zweite Graben 51

Das Westtor und die Wagenstraße 53

Das Resultat: Troia VI/VIIa ist eine anatolische Residenz-

und Handelsstadt 55

6 Inhalt

Residenzstadt	55
Handelsstadt	59
Ein Schriftdokument taucht auf	67
Die Siegel-Sprache: Luwisch	70
Der Siegel-Inhalt: Schreiber in Troia!	90
Das Verbreitungsgebiet luwischer Siegel	92
Troia eine Residenzstadt der Hethiter?	94
›Ilios‹ und ›Troia‹: zwei Namen werden rehabilitiert	95
›Ilios‹ ist ›Wilusa‹	98
Ist ›Troia‹ = ›Taruwisa‹/›Tru(w)isa‹?	119
Folgerungen: Troia und das Hethiter-Reich	129
Der Alaksandu-Vertrag	131
Die Gegenseite: ›Achaier‹ und ›Danaer‹ – zwei weitere Namen werden rehabilitiert	150
›Achai(w)ia‹ und ›Achijawa‹	151
›Danaōi‹ und ›Danaja‹	160
Folgerungen	165
Das Resultat: Homers Handlungskulisse ist historisch ...	169
Teil II: HOMER	
Grundtatbestände	175
Homers Ilias und die Troia-Geschichte	187
Die Troia-Geschichte – ein Phantasieprodukt Homers?	187
Schliemann entdeckt die Handlungsorte: Troia und Mykene ...	187
Neue Entdeckungen	189
Linear B wird entschlüsselt	189
Die Mykener waren Griechen	192

Die Troia-Geschichte ist älter als Homer	193
Homers Dichtungsform: späte Variante einer alten Vorgängerin	197
Zwischenergebnis: Kein sprachlicher und ethnischer Bruch zwischen Mykene und Homer	199
Hat die Troia-Geschichte einen historischen Hintergrund?	
Kontroversen und Möglichkeiten	201
Die neue Lage seit 1996	202
<i>Steine, Dokumente und die Dichtung Ilias</i>	203
Was kann die Ilias über Troia lehren?	207
Zwei Troia-Bilder: Die Hethiter und Homer	209
<i>Das Troia-Bild der Archäologie und der hethitischen Dokumente</i>	210
<i>Das Troia-Bild und die Troia-Handlung Homers</i>	210
Ein historischer Hintergrund der Troia-Geschichte wird wahrscheinlicher. Indizien aus der Ilias selbst	219
Die Troia-Geschichte ist für die Ilias nur Kulisse	220
Die Troia-Geschichte ist dem Ilias-Publikum vertraut	225
Das Zentrum der Ilias: nicht die Troia-, sondern die Achill-Geschichte	231
Die Troia-Geschichte ist für die Ilias Rahmenhandlung	234
Die Ilias ruft die Troia-Geschichte deutend und erhellend in Erinnerung	238
Folgerungen: Homers Ilias ist für die Troia-Geschichte nur eine Nebenquelle	245
Die Troia-Geschichte außerhalb Homers	247
Die Rohform der Troia-Geschichte	247
Die Troia-Geschichte im Lichte außerhomerischer Quellen	250
Wann ist die Troia-Geschichte erdacht worden?	255
Die Namen der Angreifer und der angegriffenen Stadt sind mykenisch	258

8 Inhalt

Die Welt der Angreifer ist mykenisch	261
Der ›Schiffskatalog‹	262
<i>Der Tatbestand</i>	262
<i>Bisherige Wahrscheinlichkeiten</i>	273
<i>Neue Sicherheit: die Linear B-Funde der neunziger Jahre aus Theben</i>	285
Ergebnis: Die Troia-Geschichte ist in der mykenischen Zeit erdacht worden	294
Wie ist die Troia-Geschichte zu Homer gelangt?	297
Die mündliche Sängerdichtung der Griechen	300
Die mündliche Sängerdichtung der Griechen ist bereits mykenisch	309
(W)Ilios in der griechischen Sängerdichtung	319
Das Publikum der Sängerdichtung	327
Troia-Geschichte und Historie	332
Das Resultat: Ein Krieg um Troia ist wahrscheinlich	338
Anmerkungen	343
Bibliographie	368
Nachweis der Abbildungen	380